

# Pressemitteilung

Nr. 25/2021 – 1. Juni 2021

## Der Arbeitsmarkt im Monat Mai 2021

### Weiterhin vermehrt Arbeitsaufnahmen

- Arbeitslosigkeit um 630 Personen auf 14.657 Personen zurückgegangen
- Erstmals seit März 2020 wieder Vorjahreswert unterschritten
- Arbeitslosenquote bei 6,1 Prozent
- Erneut deutlich mehr Beschäftigungsaufnahmen als vor einem Jahr
- Deutlich weniger Arbeitslosmeldungen als im Vorjahr
- Stellenmarkt weiter stabil



#### Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	6,4 %
im Landkreis Nordsachsen:	7,1 %
im Landkreis Leipzig:	5,8 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im Agenturbezirk Oschatz, Mai 2021

„Die Arbeitslosigkeit ist im Mai erneut zurückgegangen und lag erstmals seit Pandemiebeginn unter dem Vorjahreswert. Wie in den beiden Monaten zuvor konnten auch im Mai deutlich mehr Menschen ihre Arbeitslosigkeit durch eine Beschäftigungsaufnahme beenden als in den jeweiligen Vorjahresmonaten“, erklärte Arbeitsagenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg in ihrer monatlichen Einschätzung. Sorge bereitet der Agenturchefin der Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit. „Innerhalb eines Jahres hat sich die Zahl der langzeitarbeitslosen Menschen um fast 30 Prozent auf etwa 6.400 erhöht. Gegenwärtig gelten etwa 44 Prozent aller Arbeitslosen als langzeitarbeitslos, sind also länger als ein Jahr ohne Beschäftigung.“

Indes wirkt die Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld weiterhin entspannend auf den regionalen Arbeitsmarkt. Seit dem Höchststand im April 2020 (19.600 Arbeitnehmer) ist die Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld bis Oktober auf rund 6.000 Arbeitnehmer zurückgegangen. Im Januar 2021 (aktuellster Monat) hat die Zahl der Kurzarbeiter im Zuge der verschärften Coronaeinschränkungen nach vorläufigen Auswertungen wieder auf rund 13.400 Arbeitnehmer zugenommen. Zur Abrechnung des verauslagten Kurzarbeitergeldes haben Unternehmen drei Monate Zeit.

„Auch im Jobcenter Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat zurückgegangen, der Vorjahreswert konnte jedoch noch nicht erreicht werden. Positiv haben sich auch im Jobcenter die Beschäftigungsaufnahmen entwickelt“, erklärte Jobcenterchef Ricardo Donat. „Unsere Herausforderung wird es in den nächsten Monaten sein, die langzeitarbeitslos gewordenen Menschen aktiv bei der Suche nach einer neuen Perspektive zu unterstützen.“

Insgesamt waren im Mai 14.657 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 630 Personen bzw. 4,1 Prozent weniger als im Vormonat.

Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 493 Personen bzw. 3,3 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote ging im Mai um 0,3 Prozentpunkte auf 6,1 Prozent zurück. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 6,3 Prozent.

Im Mai meldeten sich 712 Personen nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 334 Arbeitslosmeldungen bzw. rund ein Drittel weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres.

916 zuvor Arbeitslose konnten im Mai eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 274 Arbeitsaufnahmen bzw. rund 40 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die Unternehmen meldeten im Mai 854 Stellen an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 85 Stellenzugänge weniger als im April bzw. 233 Stellen mehr als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (274 Stellen), der Industrie (119), dem Handel (102), dem Bereich Gesundheit/Soziales (68) und dem Bau (59).

Der aktuelle Stellenbestand ist im Mai gegenüber dem Vormonat gestiegen. Ende des Monats standen insgesamt 4.495 Stellen (plus 140 Stellen) für die Besetzung zur Verfügung. Das sind 878 Stellen bzw. rund ein Viertel mehr als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im Mai lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 18.271 Personen. Das sind 284 Personen bzw. 1,5 Prozent weniger als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr ist die Unterbeschäftigung um 901 Personen zurückgegangen. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Mai bei 7,5 Prozent (Vorjahr 7,9 Prozent).

## **Landkreis Nordsachsen**

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im Mai um 274 Personen bzw. 3,7 Prozent auf 7.232 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 193 Personen bzw. 2,7 Prozent zu.

Die Arbeitslosenquote ging im Mai um 0,3 Prozentpunkte auf 6,8 Prozent zurück und lag damit um 0,2 Prozentpunkte unter der Vorjahresquote.

Von den insgesamt 7.232 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.630 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 148 Personen zum Vormonat) und weitere 4.602 Personen vom Jobcenter (minus 126) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

420 Frauen und Männer konnten im Mai ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 83 Arbeitsaufnahmen weniger als im April und 109 Arbeitsaufnahmen bzw. rund ein Drittel mehr als im Vorjahr. Für weitere 69 Personen begann eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

Insgesamt 325 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 135 Arbeitslosmeldungen bzw. etwa ein Drittel weniger als im Mai des Vorjahres.

439 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Mai dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 92 Stellenzugänge bzw. ein Viertel mehr als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im Mai lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 8.722 Personen. Das sind 173 Personen weniger als im April bzw. 409 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Mai bei 8,1 Prozent (Vorjahr 8,4 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II hat sich im Mai unwesentlich verändert (minus 21 Personen). Ende des Monats erhielten insgesamt 8.920 Menschen in 7.031 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 709 Personen bzw. 7,4 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 2.362 Personen erhielten im Mai Sozialgeld vom Jobcenter.

## **Landkreis Leipzig**

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im Mai um 356 Personen bzw. 4,6 Prozent auf 7.425 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 300 Personen bzw. 3,9 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote ist im Mai um 0,3 Prozentpunkte auf 5,5 Prozent (Vorjahr 5,8 Prozent) zurückgegangen.

Von den insgesamt 7.425 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.763 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 178 zum Vormonat) und weitere 4.662 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 178) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

496 Frauen und Männer konnten im Mai ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 113 Arbeitsaufnahmen weniger als im April und 165 Arbeitsaufnahmen bzw. etwa 50 Prozent mehr als im Vorjahr. Für weitere 235 Personen begann eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

Insgesamt 387 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 2199 Arbeitslosmeldungen bzw. rund ein Drittel weniger als vor einem Jahr. Für weitere 43 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

415 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Mai dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 141 Stellen bzw. doppelt so viele wie im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im Mai lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 9.549 Personen. Das sind 111 Personen weniger als im April bzw. 492 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Mai bei 7,0 Prozent (Vorjahr 7,4 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Mai um 207 Personen bzw. 2,0 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 10.097 Menschen in 8.268 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 286 Personen bzw. 9,2 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 2.840 Personen erhielten im Mai Sozialgeld vom Jobcenter.